

Statistischer Bericht

HI-5j/04

Personenbeförderung
im Schienennahverkehr
und im gewerblichen Omnibusverkehr
in Thüringen
2004

Bestell - Nr. 08 106

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Handel, Gastgewerbe, Verkehr,
 Beherbergung, Dienstleistungen
Telefon: 0361 37-84221

Herausgegeben im Dezember 2005

Heft-Nr.: 323 / 05
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten	6
2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2004	
2.1 Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen	7
2.2 Unternehmen, Fahrgäste und Einnahmen im Ausbildungsverkehr	8
2.3 Fahrleistungen nach Kreisen	9
3. Fernverkehr mit Omnibussen im Jahr 2004	10
4. Unternehmen und Beschäftigte im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Einsatzarten	11
5. Zahl und Platzkapazität der Fahrzeuge im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Art des Verkehrsmittels	12
6. Linienlängen im Nahverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen	13
Grafik	
Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr 2004	5

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik zur Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr wird als Bundesstatistik bei Unternehmen durchgeführt.

Sie dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten. Detaillierte Ergebnisse über das Verkehrsaufkommen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen im Bereich Gesetzgebung, Verwaltung und Verkehrswirtschaft. Optimale Entscheidungen lassen sich nur treffen, wenn ausreichende statistische Informationen über die Struktur und die Entwicklung des Verkehrs insgesamt sowie die Entwicklung nach den einzelnen Verkehrsmitteln vorhanden sind.

Mit dieser Statistik wird die Entwicklung und die Struktur der Verkehrsleistung beobachtet sowie die Infrastruktur, die Verkehrsmittelausstattung und die Beschäftigtenstruktur dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2452), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 2003, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit sind die Unternehmen, die öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen bzw. Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen (mit mehr als neun Personen, einschließlich Fahrer) durchführen und ihren Hauptsitz in Thüringen haben. Auskunftsspflichtig sind die Inhaber/innen bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen.

- Jährlich: Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, und die als Stichprobe gezogenen Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.
- Fünfjährlich: alle Unternehmen

Erhebungsmerkmale

- Eigentumsverhältnisse
- Zahl der Fahrgäste, Beförderungsleistung, Fahrleistung, und Beförderungsangebot
- Zahl der Fahrgäste im Ausbildungsverkehr
- direkte Beförderungseinnahmen und Einnahmen aus den Beförderungen im Ausbildungsverkehr
- Fahrleistung im Fernverkehr mit Omnibussen
- Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Kreisen
- Zahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge sowie die Zahl und Platzkapazität der Omnibusse
- Zahl der Beschäftigten

Berichtszeitraum

Die Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden wie folgt erfasst:

- Jährlich bei den Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen und den Stichprobenunternehmen
 - Eigentumsverhältnisse
- Im Schienen- und Liniennahverkehr:
 - Zahl der Fahrgäste, Beförderungsleistung, Fahrleistung, und Beförderungsangebot
 - Zahl der Fahrgäste im Ausbildungsverkehr
 - direkte Beförderungseinnahmen und Einnahmen aus den Beförderungen im Ausbildungsverkehr
 - Fahrleistung im städtischen Verkehr sowie Fahrleistung im Auftragsverkehr
- Im Fernverkehr mit Omnibussen
 - Zahl der Fahrgäste nach der Art der Reisen im Gelegenheitsverkehr
 - Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen (Inland und grenzüberschreitender Verkehr)
 - Fahrleistung
 - Beförderungsangebot nach Inland und Ausland

- Jährlich bei den Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen
 - Beförderungsleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Ländern
 - Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Kreisen
- Fünfjährlich bei allen Unternehmen
 - Die oben aufgeführten Merkmale sowie
 - Linienlänge des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels und nach Ländern
 - Zahl der Linien des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels
 - Zahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge nach Art des Fahrzeuges sowie die Zahl und Platzkapazität der Omnibusse nach Einsatzarten
 - Zahl der Beschäftigten nach Art des Verkehrsmittels und nach Einsatzarten

Methodische Hinweise

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Definitionen

Fahrgäste

Unter einem Fahrgast versteht man einen Beförderungsfall, der mit einem Fahrausweis (entgeltlich / unentgeltlich) eine nicht unterbrochene Fahrt auf dem Netz eines Unternehmens durchführt

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

Beförderungsangebot

Das in Platzkilometern (Platz-km) gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern (Zug- bzw. Bus-km) und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

Fahrleistung

Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern (Zug- oder Bus-km).

Es gelten alle Fahrten, auf denen Fahrgastbeförderungen zugelassen sind, auch wenn niemand das Beförderungsangebot angenommen hat.

Linien

Eine Linie ist eine zur Personenbeförderung eingerichtete Verkehrsverbindung mit vorgeschriebenen Ein- und Aussteigestellen; sie bedarf einer Genehmigung. Die Länge der Linien entspricht der Gesamtlänge der Linien, für die am Stichtag eine Genehmigung zum Betrieb erteilt war.

Linienverkehr

Unter Linienverkehr ist nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) derjenige Verkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist und auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Liniennahverkehr

Hierzu zählt der Linienverkehr, in dem Fahrgäste überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden.

Linienfernverkehr mit Omnibussen

Linienfernverkehr ist in der Regel Überlandlinienverkehr, jedoch nicht Liniennahverkehr. Der Gelegenheitsfernverkehr mit Omnibussen wird hier nicht einbezogen.

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen wird nach §§ 48 und 49 (PBefG) durchgeführt.

Zum Gelegenheitsfernverkehr zählen Ausflugsfahrten, Ferienzielreisen und Mietomnibusverkehr deren Reiseweite mehr als 50 km beträgt.

Zum Gelegenheitsnahverkehr zählen Stadtrundfahrten, Ausflugsfahrten, und Mietomnibusverkehr, bei denen die Reiseweite unter 50 km liegt.

Beschäftigte

Hierunter zählen die eigenen Beschäftigten des Unternehmens, welche am Stichtag ausschließlich oder überwiegend im Eisenbahnnah-, Straßenbahn- oder Omnibusverkehr, im Fahrdienst, im technischen Dienst und in der Verwaltung eingesetzt wurden.

Öffentliche Unternehmen

Bei öffentlichen Unternehmen sind am Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen ausschließlich Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt. Als öffentlich gelten auch Unternehmen, die zu 100% Tochterunternehmen von öffentlichen Unternehmen sind.

Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital keine Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

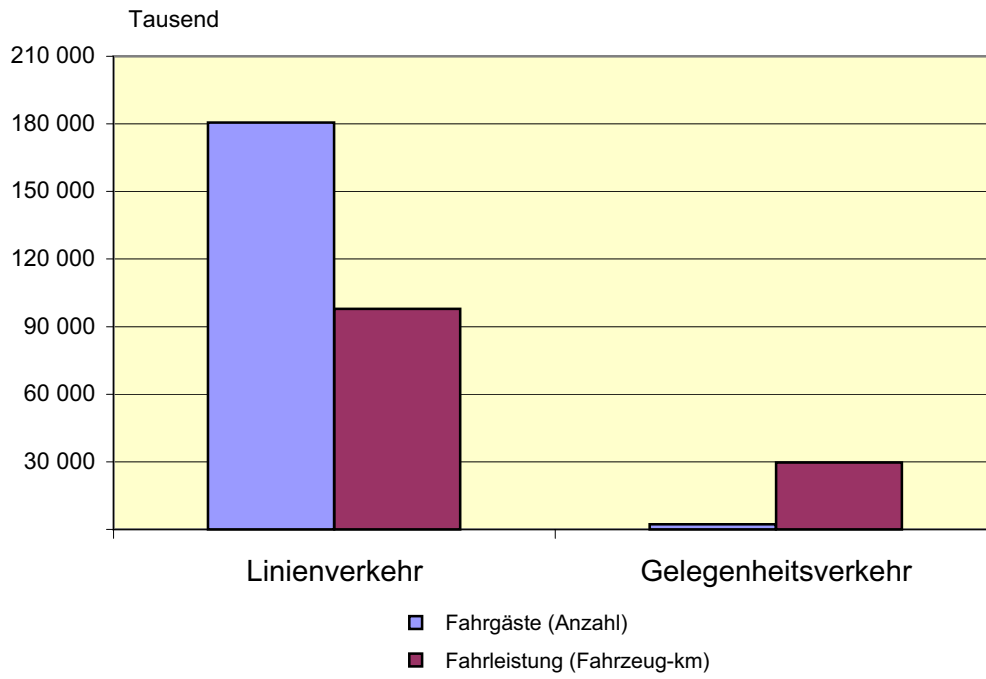
Als Gemischtwirtschaftliche Unternehmen gelten alle übrigen Verkehrsunternehmen.

Zeichenerklärung

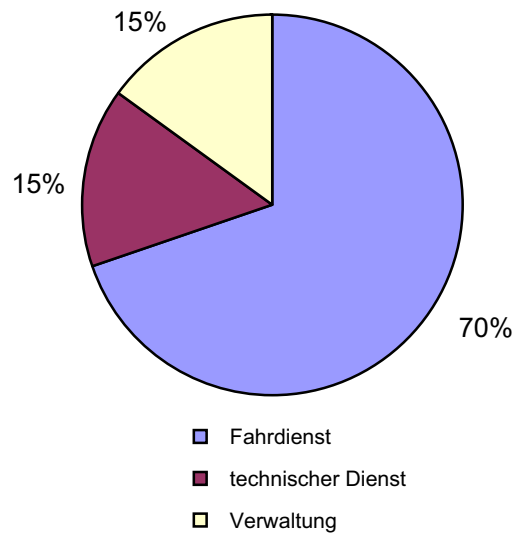
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr 2004

Fahrgäste und Fahrleistung



Beschäftigte



1. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten

Lfd. Nr.	Verkehrsart	Jahr 2004				
		Unternehmen	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
		Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	1 000 Fahrzeug-km	1 000 Platz-km
Insgesamt						
1	Linienvkehr	59	180 658	1 385 434	97 884	69 518 683
	davon					
2	Nahverkehr	59	180 645	1 382 603	97 783	69 513 563
3	Fernverkehr	3	13	2 831	101	5 119
4	Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	163	2 225	1 517 706	29 728	2 872 578
	davon					
5	Nahverkehr	44	307	11 133	550	29 583
6	Fernverkehr	159	1 918	1 506 573	29 178	2 842 994
7	Nahverkehr zusammen	81	180 952	1 393 736	98 333	69 543 147
8	Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	159	1 931	1 509 404	29 279	2 848 113
9	Insgesamt	176	182 883	2 903 141	127 613	72 391 260
Öffentliche Unternehmen						
10	Linienvkehr	23	154 797	1 155 684	75 165	44 582 441
11	Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	21	926	121 734	3 395	241 173
12	Nahverkehr zusammen	24	154 999	1 160 545	75 357	44 596 001
13	Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	18	724	116 874	3 203	227 614
14	Zusammen	25	155 723	1 277 419	78 560	44 823 614
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
15	Zusammen	4	18 230	158 321	15 015	10 098 726
Private Unternehmen						
16	Linienvkehr	32	7 676	81 460	7 999	14 850 152
17	Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	140	1 254	1 385 941	26 039	2 618 769
18	Nahverkehr zusammen	53	7 748	84 095	8 226	14 859 301
19	Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	139	1 182	1 383 306	25 812	2 609 619
20	Zusammen	147	8 930	1 467 401	34 037	17 468 920

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger.

2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2004
2.1 Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen

Lfd. Nr.	Merkmal	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot	Beförderungseinnahmen insgesamt
		1 000	1 000 Personenkilometer	1 000 Fahrzeugkilometer	1 000 Platzkilometer	1 000 EUR
1	Insgesamt	180 645	1 382 603	97 783	69 513 563	130 755
nach Eigentumsverhältnissen						
2	Öffentliche Unternehmen	154 785	1 152 925	75 072	44 577 417	107 509
3	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	18 185	148 289	14 720	10 086 090	16 079
4	Private Unternehmen	7 676	81 388	7 991	14 850 056	7 167
nach Fahrgastgrößenklassen						
5	von...bis unter...Fahrgäste unter 250 000	1 033	28 181	2 166	73 621	2 241
6	250 000 - 1 000 000	3 266	28 105	3 261	309 125	2 404
7	1 000 000 - 10 000 000	97 485	851 038	75 459	66 985 123	79 263
8	10 000 000 - 50 000 000	78 861	475 279	16 897	2 145 694	46 847
9	50 000 000 - 100 000 000	-	-	-	-	-
10	100 000 000 und mehr	-	-	-	-	-
nach Beschäftigtengrößenklassen						
11	von...bis unter...Beschäftigte unter 5	3 079	37 802	3 929	14 461 019	2 916
12	5 - 10	12 723	103 731	10 823	902 754	10 283
13	10 - 20	1 179	13 284	1 346	158 679	1 105
14	20 - 50	3 744	33 054	4 065	222 749	3 550
15	50 - 100	38 232	293 374	29 152	10 902 737	29 439
16	100 und mehr	121 687	901 358	48 468	42 865 626	83 462
nach Fahrzeuggrößenklassen						
17	von...bis unter...Fahrzeuge unter 5	8 198	70 796	7 630	14 851 299	5 909
18	5 - 10	270	8 044	644	20 436	804
19	10 - 20	2 632	26 908	2 442	217 726	1 896
20	20 - 50	25 668	297 491	15 202	1 646 263	24 883
21	50 - 100	59 307	391 232	37 084	11 131 197	38 730
22	100 und mehr	84 570	588 132	34 781	41 646 642	58 534

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger.

Noch: 2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2004

2.2 Unternehmen, Fahrgäste und Einnahmen im Ausbildungsverkehr

Art des Ausbildungsverkehrs	Unternehmen mit Ausbildungsverkehr	Fahrgäste im Ausbildungsverkehr ¹⁾	Einnahmen aus Ausbildungsbeförderungen ²⁾
	Anzahl	1 000	1 000 EUR
Insgesamt			
Insgesamt	57	78 968	49 347
davon mit Zeitfahrausweisen ³⁾	38	74 585	.
bei den speziellen Schülerfahrten	4	172	.
im freigestellten Schülerverkehr	45	4 211	.
nach Eigentumsverhältnissen			
Öffentliche Unternehmen	21	61 346	36 675
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	4	12 364	8 574
Private Unternehmen	32	5 258	4 099

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger.

2) Ohne gesonderte Erfassung der Einnahmen nach der Art des Ausbildungsverkehrs

3) Zeit- sowie sonstige Fahrausweise für Schüler, Studierende und andere Auszubildende

Noch: 2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2004

2.3 Fahrleistungen nach Kreisen¹⁾

Lfd. Nr.	Insgesamt	2004
	Kreis Land	
		1 000 Fahrzeug-km
1	Insgesamt	95 618
	davon im Kreis/Land	
2	Göttingen	101
3	Niedersachsen	101
4	Kassel	140
5	Werra-Meißner-Kreis	220
6	Hessen	360
7	Coburg, Stadt	155
8	Coburg	75
9	Kronach	5
10	Bad Kissingen	27
11	Rhön-Grabfeld	9
12	Main-Spessart	9
13	Schweinfurt	9
14	Bayern	290
15	Zwickau	4
16	Vogtlandkreis	70
17	Zwickauer Land	21
18	Leipziger Land	1 883
19	Muldentalkreis	89
20	Sachsen	2 067
21	Burgenlandkreis	31
22	Sachsen-Anhalt	31
23	Stadt Erfurt	8 021
24	Stadt Gera	5 004
25	Stadt Jena	4 550
26	Stadt Suhl	1 828
27	Stadt Weimar	1 991
28	Stadt Eisenach	966
29	Eichsfeld	4 411
30	Nordhausen	2 815
31	Wartburgkreis	6 924
32	Unstrut-Hainich-Kreis	3 922
33	Kyffhäuserkreis	1 852
34	Schmalkalden-Meiningen	7 496
35	Gotha	5 749
36	Sömmerda	2 835
37	Hildburghausen	2 913
38	Ilm-Kreis	4 727
39	Weimarer Land	3 563
40	Sonneberg	2 658
41	Saalfeld-Rudolstadt	5 888
42	Saale-Holzland-Kreis	3 894
43	Saale-Orla-Kreis	3 697
44	Greiz	3 424
45	Altenburger Land	3 641
46	Thüringen	92 768

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Thüringen. Kreise sind kreisfreie Städte bzw. Landkreise. Es sind nur Kreise aufgeführt, in denen Fahrleistungen erbracht wurden.

3. Fernverkehr mit Omnibussen im Jahr 2004

Merkmal	Einheit	Fernverkehr mit Omnibussen		
		insgesamt	davon	
			Linienfern- verkehr	Gelegenheits- fernverkehr
Insgesamt				
Fahrgäste	1 000	1 931	13	1 918
Beförderungsleistung	1000 Personen-km	1 509 404	2 831	1 506 573
Fahrleistung	1 000 Bus-km	29 279	101	29 178
Beförderungsangebot	1 000 Platz-km	2 848 113	5 119	2 842 994
Öffentliche Unternehmen				
Fahrgäste	1 000	724	12	711
Beförderungsleistung	1000 Personen-km	116 874	2 759	114 115
Fahrleistung	1 000 Bus-km	3 203	93	3 110
Beförderungsangebot	1 000 Platz-km	227 614	5 023	222 590
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen				
Fahrgäste	1 000	25	.	25
Beförderungsleistung	1000 Personen-km	9 224	.	9 224
Fahrleistung	1 000 Bus-km	264	.	264
Beförderungsangebot	1 000 Platz-km	10 881	.	10 881
Private Unternehmen				
Fahrgäste	1 000	1 182	1	1 182
Beförderungsleistung	1000 Personen-km	1 383 306	72	1 383 234
Fahrleistung	1 000 Bus-km	25 812	8	25 804
Beförderungsangebot	1 000 Platz-km	2 609 619	96	2 609 523

4. Unternehmen und Beschäftigte¹⁾ im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Einsatzarten

Einsatzart	31. Dezember 2004		31. Dezember	
	Unternehmen	Beschäftigte	2004	1999 ²⁾
			Beschäftigte je Unternehmen	
	Anzahl		%	
Insgesamt				
Insgesamt	185	5 022	27,1	.
davon ausschließlich oder überwiegend im Fahrdienst	183	3 499	19,1	.
im technischen Dienst	73	776	10,6	.
in der Verwaltung	140	747	5,3	.
Öffentliche Unternehmen				
Zusammen	25	3 365	134,6	.
davon ausschließlich oder überwiegend im Fahrdienst	25	2 322	92,9	.
im technischen Dienst	23	614	26,7	.
in der Verwaltung	25	429	17,2	.
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen				
Zusammen	4	164	41,0	.
davon ausschließlich oder überwiegend im Fahrdienst	3	116	38,7	.
im technischen Dienst	2	16	8,0	.
in der Verwaltung	4	32	8,0	.
Private Unternehmen				
Zusammen	156	1 493	9,6	.
davon ausschließlich oder überwiegend im Fahrdienst	155	1 061	6,8	.
im technischen Dienst	48	146	3,0	.
in der Verwaltung	111	286	2,6	.

1) Eigene ausschließlich oder überwiegend im Nahverkehr oder im Omnibusnah- und -fernverkehr eingesetzte Beschäftigte.

2) Daten sind für 1999 unbekannt, da die Erhebung nach neuem Konzept erstmals 2004 durchgeführt wurde.

5. Zahl und Platzkapazität der Fahrzeuge im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Art des Verkehrsmittels

Fahrzeugart Verkehrsart	31. Dezember 2004			
	Unternehmen	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
	Anzahl			

Eisenbahnen und Straßenbahnen

Zusammen	7	303	14 783	25 444
Lokomotiven
Triebwagen und Triebzüge ¹⁾	7	283	14 347	24 532
Personenwagen ²⁾	2	20	436	912

Omnibusse

Zusammen	180	2 646	122 541	130 866
davon				
nur Liniennahverkehr	113	1 515	69 216	101 687
nur Gelegenheitsfernverkehr	139	421	20 065	.
sonstige	64	710	33 260	29 159

davon nach Eigentumsformen

Öffentliche Unternehmen

Zusammen	23	1 379	62 870	102 526
davon				
nur Liniennahverkehr	19	802	35 498	77 241
nur Gelegenheitsfernverkehr	5	23	1 134	.
sonstige	17	554	26 238	25 285

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Zusammen	3	251	12 834	10 073
davon				
nur Liniennahverkehr	3	212	10 443	8 736
nur Gelegenheitsfernverkehr	2	3	830	.
sonstige	2	36	1 561	1 337

Private Unternehmen

Zusammen	154	1 016	46 837	18 267
davon				
nur Liniennahverkehr	91	501	23 275	15 710
nur Gelegenheitsfernverkehr	132	395	18 101	.
sonstige	45	120	5 461	2 537

1) bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen)

2) ohne Antrieb

3) Daten sind für 1999 unbekannt, da die Erhebung nach neuem Konzept erstmals 2004 durchgeführt wurde.

6. Linielängen im Nahverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen

Linielängen nach Ländern	31. Dezember 2004			
	Unternehmen ¹⁾	Linielänge	davon im Verkehr mit	
			Straßenbahnen	Omnibussen
	Anzahl	km		

Insgesamt

Insgesamt	40	24 050	175	23 875
darunter				
Bayern	4	169	.	169
Sachsen	4	521	.	521
Thüringen	40	23 163	175	22 988

Öffentliche Unternehmen

Zusammen	20	14 267	137	14 130
darunter				
Thüringen	20	13 598	137	13 461

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Zusammen	4	3 791	.	3 791
darunter				
Thüringen	4	3 671	.	3 671

Private Unternehmen

Zusammen	16	5 992	38	5 954
darunter				
Thüringen	16	5 894	38	5 856

1) Anzahl der Unternehmen, die Linienverkehr mit Straßenbahnen oder Omnibussen betreiben.